

Regionalmessen und ihre Bedeutung im Wettbewerb der Regionen:

Ein Erfahrungsbericht am Beispiel der „solutions OWL“

Transparenz der Märkte, Kostendruck, Dynamisierung des Wettbewerbs, Veränderung der Arbeitsprozesse... dies sind nur einige Schlagworte, die mit dem Begriff der Globalisierung in Zusammenhang gebracht werden. Gerade aber in einem mehr und mehr globalisierten Markt gewinnt die Region zunehmend an komplementärer Bedeutung. Globale und regionale Netzwerke ergänzen sich ideal, wenn bei globaler Präsenz die Vorteile der Nähe regionaler Partner genutzt werden und die Region selbst sich global vernetzt.

Als einer der wachstumsstärksten Wirtschaftsräume Deutschlands verknüpft Ostwestfalen-Lippe die Vorzüge moderner Großstädte mit den Angeboten attraktiver Mittel- und Kleinstädte und den Erholungs- und Freizeitressourcen weitläufiger Landschaften. Die Wege zu den Wirtschaftszentren im Ruhrgebiet, im Rhein-Main-Gebiet und in die neuen Bundesländer –ob zu Luft oder zur Strasse- sind kurz. Um aber Identität, Stärken und Kompetenzen innerhalb der Region, aber auch darüber hinaus zu verdeutlichen und sichtbar zu machen, bedarf es intensiver Bemühungen. Regionalmessen bilden hier ein interessantes Mittel der Präsentation und Vernetzung nach innen und außen. Zu diesem Zweck rief InnoZent OWL in Zusammenarbeit mit OWL Maschinenbau und der OWL Marketing GmbH die „solutions OWL - Forum für Technologie und Innovation“ im Jahr 2003 als neues Format im Regionalmarketing ins Leben, das in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfinden wird.

Die Solutions bietet Unternehmen, Hochschulen und Netzwerken, die ihre Schwerpunkte in technologie-orientierten Bereichen der Wirtschaft und Forschung haben, eine Plattform für Präsentationen und Gedankenaustausch. Als Forum für technologie-orientierte Unternehmen aus OstWestfalenLippe verfolgt die „solutions OWL“ auch die gemeinsame Entwicklung

neuer Ideen und Ansätze, mit dem Ziel sowohl innerregionale, motivierende und mobilisierende Zielwirkungen, als auch nach außen gerichtete imageprofilierende Ansätze zu schaffen. Das Format wird in den kommenden Jahren weiter entwickelt und um zusätzliche Mehrwerte ergänzt werden.

Auf der ersten „solutions OWL“ im November 2003 präsentierten bereits 48 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Über 850 Fach- und Führungskräfte aus der gesamten Region besuchten die Messe. Für die Veranstalter war es ein erstes erfreuliches Resultat der eigenen Anstrengungen, dass die Akzeptanz innerhalb der Region schon zum Start sehr hoch war. Dies übertraf die eigenen Erwartungen an die erste Ausrichtung einer solchen Veranstaltung und bestätigte die Vermutung, dass es einen Bedarf für derartige Veranstaltungen gibt.

So war also auch das Feedback der Teilnehmer überaus positiv. Unternehmen, Hochschulen, Institute und Dienstleister nutzten die Messe und den begleitenden Fachkongress von solutions OWL intensiv zum Dialog über neue Technologien und innovative Prozesslösungen im Maschinenbau. In 15 Workshops für Geschäftsführer und Führungskräfte wurden zukunftsweisende Praxisbeispiele in den Bereichen Produktentwicklung, Logistik, Marketing, Service und strategisches Management diskutiert. Vertreter aus Hochschulen und Unternehmen erörterten Ansätze für einen direkteren, effektiveren Forschungstransfer in den Mittelstand. Vor allem in den Themenfeldern Mechatronik, Einsatz neuer I&K-Technologien sowie Wissensmanagement wird jetzt eine engere regionale Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen umgesetzt. Mit der solutions OWL 2004 wird an den Erfolg der letztjährigen Messe nahtlos anknüpfen. Auch hier wird das Konzept einer Technologiemesse mit begleitendem Workshop-Programm verfolgt. Themenfelder sind hierbei z.B. Internationalisierung, Innovations- und Technologiemanagement sowie Marketing und Vertrieb.

Schon die ersten Erfahrungen haben bestätigt, wie wichtig Regionalmessen sind, um Regionen nach innen und außen zu stärken. In Zukunft wird es daher das Ziel der Verantwortungsträger sein, diese ersten Erfolge auszubauen und die Regionalmessen noch systematischer mit anderen Aktivitäten (offline wie online) zu verknüpfen. Die Planungen für die „solutions OWL 2004“, die am 25. November 2004 stattfinden wird, sind bereits im Gange. Informationen zum Stand der Planungen gibt das Internet unter www.solutions-owl.de bzw. www.InnoZentOWL.de.

Autor des Artikels:

Wolfgang Glunz

InnoZent OWL

Technologepark 11

33100 Paderborn

wglunz@InnoZentOWL.de

www.InnoZentOWL.de